

11. Juni 2026

Bildung und Kultur

Tag der Architektur: Das LernWerk Bocholt öffnet seine Türen

**Bundesweiter Tag der Architektur am 27. und 28. Juni 2026
// Kostenfreie Besichtigungen und fachkundige Führungen
// Foto-Ausstellung im LernWerk-Anbau "Appendix"**

Im Rahmen des diesjährigen Tages der Architektur öffnet das LernWerk Bocholt am Samstag, 27. Juni, und Sonntag, 28. Juni 2026, seine Türen für die Öffentlichkeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das markante Gebäude an beiden Tagen jeweils von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr besichtigen. Das kostenfreie Programm umfasst fachkundige Rundgänge und die extra für diesen Anlass konzipierte Ausstellung "Fotografische Positionen" im modernen Anbau.

Am letzten Juni-Wochenende rückt die zeitgenössische Baukultur bundesweit in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Stadt Bocholt beteiligt sich an dieser Initiative und macht mit dem LernWerk ein bedeutendes lokales Bauprojekt für alle Generationen erlebbar. Das historische Gebäude, das heute als lebendiger Bildungs- und Kulturort dient, verbindet industrielle Historie mit moderner Architektur und bietet Raum für Begegnung und Austausch.

"Architektur wird erst durch die Menschen lebendig, die sie nutzen", erklärt Jule Wanders, Fachbereichsleiterin Kultur und Bildung bei der Stadt Bocholt, "der Tag der Architektur bietet eine hervorragende Gelegenheit, die gelungene Transformation dieses historischen Industriestandorts in ein modernes Bildungszentrum für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar zu machen."

Ein besonderer Schwerpunkt des Programms liegt auf den fachlichen Führungen, die direkt durch den verantwortlichen Architekten des Projekts, Manuel Heywinkel vom Büro acms-Architekten aus Wuppertal, durchgeführt werden. Die Rundgänge finden am Samstag und Sonntag jeweils um 11:00 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr statt. Treffpunkt für alle Teilnehmenden ist das Foyer im zentralen Eingangsbereich des LernWerks. Während der Führungen erhalten die Gäste exklusive Einblicke in die Planungsphase, die bauliche Umsetzung und die architektonischen Besonderheiten.

Einen weiteren zentralen Programmpunkt bildet die extra für dieses Wochenende konzipierte Ausstellung im sogenannten Appendix, dem modernen Anbau des Gebäudes. Unter dem Titel "Fotografische Positionen" befasst sich diese Schau intensiv und vielschichtig mit dem Gebäude und seinem Umfeld. Die gezeigten fotografischen und gestalterischen Arbeiten setzen sich künstlerisch mit dem Standort auseinander, beleuchten die tiefgreifende Transformation zum heutigen Kulturzentrum und eröffnen den Betrachtenden völlig neue Perspektiven auf die hiesige Baukultur.

Der Zugang zu allen Angeboten im Rahmen des Tages der Architektur ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung oder Registrierung ist für die Teilnahme an den Führungen sowie für den reinen Ausstellungsbesuch nicht erforderlich. Alle interessierten Teilnehmenden sind eingeladen, das Gebäude eigenständig oder im Rahmen der Führungen zu erkunden und sich vor Ort inspirieren zu lassen.



© Manuel Heywinkel

Am diesjährigen Tag der Architektur öffnet auch das LernWerk seine Türen.